

Patrik Werner  
Nordstraße 36  
48149 Münster

Tel. 0251/27 33 16  
pwbmk@muenster.de

Patrik Werner – Nordstraße 36 – 48149 Münster

Stadt Münster  
Frau Helga Bickeböller  
Stadthaus 1  
48127 Münster

Münster, 7.10.2011

### **Bürgerhaushalt Münster, Anregung 370: "Klima-Euro von Fluggästen des FMO"**

Sehr geehrte Frau Bickeböller,

im Rahmen des Bürgerhaushalts Münster 2011 habe ich den Vorschlag "1 Klimaschutz-Euro von jedem Fluggast des FMO" eingebracht.

Die Umsetzung würde der Stadt Münster zusätzliche Einnahmen von jährlich etwa 1,4 Mio. Euro verschaffen. Dieser Betrag könnte Maßnahmen zum Klimaschutz dienen, die wegen der momentanen Haushaltlage zurückgestellt worden sind. Zugleich argumentiert die Stadt, dass jeder Förder-Euro für den Klimaschutz das Mehrfache an privaten Investitionen auslöst.

In der Dokumentation zum Bürgerhaushalt 2011 heißt es zur Anregung 370: "Die rechtliche Grundlage für die Erhebung eines Klimaschutz-Euros zu schaffen, ist aus Sicht der Verwaltung schwierig." Was fehlt, ist ein argumentativer Beleg für diese Behauptung.

Wir sind uns sicher einig, dass ein Euro je Fluggast (der Preis eines Schokoriegels) keine nennenswerte Belastung darstellt. In der Summe ergibt sich daraus ein hoher Betrag zur Förderung wichtiger Entwicklungsaufgaben der Stadt Münster. Insofern ist es sinnvoll, nicht Hürden, sondern Wege zu suchen.

Deshalb würde ich mich freuen zu erfahren, welche Schwierigkeiten Sie sehen, die einer Umsetzung entgegenstehen. Ebenso stellt sich mir die Frage, warum die Angelegenheit allein im Finanzausschuss, aber weder im AUB noch im ASSVW behandelt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Patrik Werner

Anlage: Konzept

## Anregung zum Bürgerhaushalt Münster (370)

---

### **1 Klimaschutz-Euro von jedem Fluggast des FMO**

#### **Kurzbeschreibung**

**Pro Abflug und Ankunft zahlt jeder Fluggast am FMO einen "Klima-Euro".** Ein Flug zum Preis von 29 Euro verteuert sich somit auf 30 Euro, ein Flug von 300 Euro auf 301 Euro. Dieser geringe Betrag (Preis eines Schokoriegels) ist ohne weiteres verkraftbar und würde weder zu einem Flugverzicht noch zu einem Ausweichen auf andere, weiter entfernte Flughäfen führen.

#### **Erläuterung**

Die Stadt Münster ist zu einem Drittel Anteilseignerin des FMO. Zurzeit zählt der Flughafen Münster-Osnabrück 1,4 Millionen Fluggäste (Personen-Abflüge und -Ankünfte) jährlich. Das wären 1,4 Millionen Euro für die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadt Münster. Bei den prognostizierten Steigerungen auf bis zu drei Millionen Fluggäste jährlich würden die per Klima-Euro generierten Mittel zur Förderung des ÖV linear auf drei Millionen Euro jährlich steigen.

**Der "FMO-Klima-Euro" ist neu, seit vielen Jahren üblich ist jedoch die Konzessionsabgabe, welche die Stadtwerke Münster an die Stadt Münster leisten.** Insofern ist der "Klima-Euro" kein Verfahren, das völliges Neuland betritt, sondern nur die logische Fortsetzung der seit langem geübten und von niemand in Frage gestellten Praxis.

Perspektive: Sofern auch die anderen FMO-Eigentümer gemäß ihres Anteils (zwei Drittel) zusammen zwei Euro von jedem Fluggast erheben, wären damit ÖV-Projekte in der Stadt Osnabrück und im regionalen Bus- und Schienenverkehr im Münsterland finanzierbar.

Münster ist auch verkehrlich Mittelpunkt dieser Region. Ein wesentlich ausgebauter regionaler ÖV trägt bei zur Entlastung der Münsteraner Straßen vom Pkw-Pendlerverkehr und verbessert die Lebensqualität derjenigen Münsteraner Bürger, die an hoch mit Motorisiertem Individualverkehr (MIV) belasteten Straßen wohnen und arbeiten.

**Bei insgesamt 3 Euro Abgabe pro Person je Start und Ankunft verteuert sich ein Flug zum Preis von 29 Euro auf 32 Euro, ein Flug von 300 Euro auf 303 Euro.** Dieser geringe Betrag (Preis einer Tasse Milchkaffee) ist ohne weiteres verkraftbar und würde weder zu einem Flugverzicht noch zu einem Ausweichen auf andere, weiter entfernte Flughäfen führen.

Positiver Nebeneffekt: **Der "Klima-Euro" ist ein Pluspunkt im Marketing des Flughafens Münster-Osnabrück.** Der FMO könnte aktiv damit werben: Über diese geringe, in der Summe aber beträchtliche individuelle Abgabe werden klimafreundliche Verkehrsprojekte in der Region zum Nutzen aller ihrer Bewohner gefördert.